

1. Curriculum Klasse 5: Politik/Wirtschaft

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>1. Haben wir auch etwas zu sagen? – Kinderrechte/ Kinderpflichten, Pflichten in der Schule</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie am Beispiel der Schule (Institution, Akteure und Prozesse) (SK), • arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit (MK), • planen eine kleine Befragung, führen diese durch und werten sie aus (MK), • nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses (UK), • gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 1:</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen, • Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in der Schule. 	<ul style="list-style-type: none"> • Team 5/6, S. 30-47: Leben in der Schulgemeinschaft (Klassensprecher, Rechte und Pflichten in der Schulgemeinschaft) • Politik entdecken 1, S. 32 f.: Pro- und Contra-Diskussion: Schuluniform 	<ul style="list-style-type: none"> • Expertenbefragung: Einladung eines SV-Vertreters • Pro- und contra-Diskussion: Schuluniform • allgemein: enge Kooperation mit der Klassenleitung 	<p>Überprüfungsmöglichkeiten: Lernquiz über das politische Leben in der Schule</p>

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>2. Was wünschen wir uns, was brauchen wir, was können wir uns leisten?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel (SK), • beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten (SK), • beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK), • nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen (UK), • vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab (UK), • formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung (UK), • treffen exemplarisch eigene ökonomische Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK), • nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 2:</u> Grundlagen des Wirtschaftens</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz, • Grundbedürfnisse des Menschen, • junge Menschen in der Konsumgesellschaft, • Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Team 5/6, S. 88-109, Kap.5 (Geld) und S. 110-129, Kap. 6 (Kinder als Verbraucher) • Floren 1: - S. 64-83: Was das Herz begehrt – Wonach sich Bedürfnisse richten - S. 84-99: Wirtschaften will gelernt sein – Vom Handeln auf Märkten und der Rolle des Geldes - S. 100-113: Was können wir uns leisten? – Mit dem Einkommen auskommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel: Familienkonflikt zum Thema Geld • Einkaufsplan: Konsum einer Familie <p>Medienkonzept: "Entwerfen eines Haushaltsplans"</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (Anwendungen) 1.3 Datenorganisation 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit 2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SuS verfügen über Kenntnisse zu Bedürfnissen und zum Geld (SK), • SuS verstehen den Zusammenhang von individuellen Bedürfnissen und Ressourcen (UK), • SuS simulieren einen Konflikt zum Thema Konsumverhalten in der Familie (HK). <p>Überprüfungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel, • schriftliche Übung.

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>3. Leben wir alle in einer Welt?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben kriterienorientiert die Lebenssituationen bzw. Problemlagen von Kindern im Vergleich (SK), • erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschenrechten anhand konkreter Beispiele (SK), • erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mit Hilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte (MK), • stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich dar (MK), • versetzen sich in konkrete Lebenssituationen von Kindern in Entwicklungsländern hinein (UK), • erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (Plakate) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 4:</u> Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern • Kinder in Deutschland, Afrika und Südamerika. 	<ul style="list-style-type: none"> • Team 5/6, S. 192-215: Kinder in aller Welt Filmausschnitte 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Plakaten, • Internetrecherche über die Partnerprojekte der Schule in Chile, Peru, Uganda und Indien, • Filmanalyse (Kinderarbeit). <p>Medienkonzept:</p> <p>1.3 Datenorganisation 2.1 Internetrecherche 5.3 Identitätsbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SuS verfügen über Wissen zu Lebensbedingungen in der 3. Welt (SK). • SuS werten systematische Informationsmaterialien aus (MK), • SuS bewerten Hilfsmöglichkeiten differenziert (UK), • SuS engagieren sich in einem EL-Projekt (HK). <p>Überprüfungsmöglichkeiten: Erstellen von Plakaten für eine Schulasstellung</p>

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>4. Umwelt fängt zu Hause an: Was passiert eigentlich mit unserem Müll und unseren Wertstoffen?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar (SK), • beschreiben menschliche Grundbedürfnisse (SK), • benennen Einflussmöglichkeiten als Verbraucher (SK), • beschreiben eingeführte Fachbegriffe (MK), • formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung (UK), • erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen die Interdependenz von ökonomischen und ökologischen Sachverhalten (HK), • erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (Flyer) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten ökologischen sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 3:</u> Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p> <p>Schwerpunkt: ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln in Bezug auf Müll und Wertstoffe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team 5/6, S. 110-129: Umweltschutz als Zukunftsaufgabe, • Floren 1: S. 232-251: „Die Erde ist unsere Mutter“ – Umweltschutz geht uns alle an 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkundung einer Müllverbrennungsanlage • Erkundung einer renaturierten ehemaligen Mülldeponie • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Biologie: Fotodokumentation zur Bestimmung von Neophyten auf der ehem. Mülldeponie 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Verbindung zwischen ökonomischen und ökologischen Strukturen herstellen (SK), • können eine Erkundung vorbereiten und durchführen (MK), • werben argumentativ in der eigenen Familie um Unterstützung von müllvermeidendem Verhalten und ökologisch angemessenem Verhalten im Umgang mit Wertstoffen (HK). <p>Überprüfungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Regeln (Flyer, Reader).

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>5. Schöne neue Medienwelt?</p> <p>Im Bild durch Medien?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Rolle verschiedener Medien als Kommunikations- und Informationsmittel (SK), • beschreiben die zentralen Fachbegriffe (SK), • nutzen verschiedene Präsentationsformen (MK), • arbeiten in Gruppen (MK), • nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren Interessengebundenheit wahr (UK), • erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer) und setzen diese argumentativ ein (HK), • stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar (MK). 	<p><u>Inhaltsfeld 6:</u> Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</p> <p>Schwerpunkt: Internet als Informations- und Kommunikationsmittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team 5/6, S. 174-191: Massenmedien als Informationsquelle • Politik entdecken 1, S. 144f.: Wie informieren uns die Medien? 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu aktuellen Problemfällen • Präsentation <p>Medienkonzept:</p> <p>Umfangreiche Abdeckung vieler Kompetenzen; von Anwenden und Recherchieren über Kommunikations- und Kooperationsprozesse hin zum Präsentieren, Analysieren und Reflektieren: (1.1), (1.2), (1.3), (1.4), (2.1), (2.2), (2.3), (2.4), (3.2), (3.3), (3.4), (4.1), (5.1), (5.4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Entstehung von Nachrichten beschreiben • systematisch Informationsmaterial auswerten

Literatur:

- Floren 1: Floren, Franz Josef (Hrsg.): Politik – Wirtschaft 5/6. Ein Arbeitsbuch, Paderborn 2008.
- Politik entdecken. Band 1. Cornelsen Berlin 2008
- Team 5/6. Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft.- Schöningh Paderborn 2008

2. Curriculum Klasse 8: Politik/Wirtschaft

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>1. Wir und die Anderen? Migration und Integration als Herausforderung und Chance</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Ursachen für Migration (SK), • beschreiben die Situation der Migration (SK), • beschreiben und erklären fremdenfeindliche Motive (SK) • diskutieren verschiedene Positionen und formulieren einen rational begründeten Standpunkt (UK), • beurteilen differente Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (UK), • nutzen verschiedene Medien zur Recherche (MK), • vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 12:</u> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team 7/8, S. 36-63: Migration und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung (politische Argumentation): gelungene/mislungene Migration?!, • Politik der Integration • Urteilsbildung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Fachbegriff „Migration“ und zentrale Gründe dafür benennen (SK), • können in einer abschließenden Diskussion die unterschiedlichen Positionen sachgerecht vertreten (UK, HK).

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>2. (Neue) Medien gezielt nutzen: Bestimmt das Internet meinen Alltag?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Neue Medien von anderen Medienarten (SK) - reflektieren ihr Mediennutzungsverhalten unter Berücksichtigung des Anteils internetabhängiger Medienformate (SK, UK) - erläutern die Entwicklung des Internets (SK) - erörtern unterschiedliche Nutzungszwecke neuer Medien (SK, UK) - diskutieren eigenes Nutzungsverhalten im Hinblick auf persönliche Daten (SK, UK) - erörtern Chancen und Risiken der aktiven/passiven Internetnutzung an einem internationalen Fallbeispiel (SK, UK) - vergleichen eigene Chancen und Risiken der Internetnutzung mit denen Gleichaltriger in anderen/armen Lebensverhältnissen (SK, UK) - beurteilen Internetinhalte auf ihren Wahrheitsgehalt hin (UK) - erstellen kriteriengeleitet Falschnachrichten (sog. Hoaxes/ „Fake News“) (HK) - erläutern an Fallbeispielen Möglichkeiten, Motive, Folgen (sozial, psychisch, physisch, rechtlich) von Cybermobbing (SK) - entwickeln Regeln, um Cybermobbing in der Klasse/Schule zu vermeiden (HK) 	<p><u>IF 13</u>: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</p> <p><i>Schwerpunkte</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft - politische und soziale Auswirkungen neuer Medien <p><u>IF 12</u>: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p> <p><i>Schwerpunkte</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen 	<ul style="list-style-type: none"> - BpB, Themenblätter im Unterricht , Nr.95; - Mattes, Team 7/8, Kap. 3 - Kurzfilm zur Geschichte des Internets (Deutsches Technikmuseum) - Planet Schule (Film) „Cyberwar – Wie das Internet unser Leben steuert“ - WDR- Filmpaket „Cybermobbing“ - Klicksafe, Zusatzmaterial Cybermobbing - Safer Internet Day (Initiative der EC, über klicksafe.de vermittelt) 	<ul style="list-style-type: none"> - führen eine Umfrage zur Datensicherheit im Netz durch, werten diese grafisch aus und vergleichen sie mit repräsentativen Ergebnissen - Pro-Kontra-Diskussion zum Umgang mit persönlichen Daten in Neuen Medien - führen eine Internetrecherche (ggfs. als Webquest) durch zum Thema Datenschutz und/oder Glaubwürdigkeit von Informationen im Netz bzw. Webseiten - Zusammenarbeit mit Medien-Scouts, Informatik und entsprechenden AGs <p>Medienkonzept:</p> <p>Hier findet basierend auf den Kenntnissen aus Klasse 5 sowie den bereits aus dem Gesamtunterricht erworbenen Kompetenzen eine Schwerpunktsetzung auf die Einübung von Präsentationstechniken, vor allem aber in Hinsicht auf Kommunizieren und Kooperieren sowie auf Analysieren und Reflektieren statt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computer-gestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein (HK3) - formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen (UK3) - reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (MK1) - nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK2) - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert-ggf. auch im öffentlichen Rahmen (MK3)

					<ul style="list-style-type: none">- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken -auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll (MK4)- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten (MK5)- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (SK11)
--	--	--	--	--	--

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>3. Jugendliche als kritische Konsumenten? Bewusste Entscheidungen treffen, nachhaltig wirtschaften.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der Marktwirtschaft (SK), • wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie eine Markterkundung sinnvoll konzipieren, durchführen und mithilfe neuer Medien auswerten (MK), • reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK), • erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Sachverhalten/Problemlagen (nachhaltiges Wirtschaften) und setzen diese intentional ein (MK, UK). • stellen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar (SK), • definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden sie kontextbezogen an (MK), • reflektieren eigene wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität/Wirksamkeit/Nachhaltigkeit und entwerfen dazu Alternativen (UK), • entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position (UK), • erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position 	<p><u>Inhaltsfeld 8:</u> Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufswelt Internet: Onlineshopping sinnvoll oder riskant? • wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz, • Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie), • junge Menschen in der Konsumgesellschaft, • Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien, • Wie kann Politik Verbraucher schützen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Team 7/8, S. 108-127: Jugend und Verbraucherschutz • Floren 2, S. 68-87: König Kunde? Verbraucherrechte und Verbraucherschutz • Materialien <i>Go to school Wirtschaft erleben</i> (Hrsg. Dt. Bankenverband), Band 1 u. 2 • Team 8/9, S. 154-175: Wie arbeiten Unternehmen? • Team 2 (alter Band), S. 124-130: Wie verkauft man eine Pizza werbewirksam? - Entwicklung einer Werbekampagne 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse von Jugendlichen und Markenbewusstsein • Markterkundung: eine Kaufentscheidung treffen: Sammlung umfassender Information über die verschiedenen Angebote, Vergleich der Angebote und Treffen wohlüberlegter Kaufentscheidungen • Befragung zu Bedürfnissen von Jugendlichen • Pro-/Contradiskussion: Wie funktioniert die Lebensmittelampel? • evtl. Projekt Unternehmenssimulation mit einem Planspiel wie „Play Boss!“ oder „Go to school“ • Internetrecherche (Lernstudio) • Expertenbefragung (Partnerunternehmen, Gewerkschaft u.a.) • Textanalyse • 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern (SK), • können eine Befragung konzipieren, durchführen und auswerten (MK), • können eine Erkundung planen, konzipieren, durchführen und auswerten (MK), • entwickeln die Fähigkeit, eine wohlüberlegte Kaufentscheidung zu treffen (UK), • können in einer abschließenden Diskussion die unterschiedlichen Positionen sachgerecht vertreten (UK, HK). • können anhand einer durchgeführten Unternehmenssimulation wie „Go to school“ unternehmerische Vorteile und Risiken erkunden und sachgerecht einordnen (SK), • bilden bei der Erstellung die notwendigen Arbeitstechniken aus und wenden sie zielorientiert an (MK),

	<p>konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft			<ul style="list-style-type: none">• beurteilen ihre Modellunternehmen, indem sie ein Lerntagebuch führen (UK),• handeln real, indem sie ihr Modellunternehmen ihren Mitschülern vorstellen und ggfs. an Wettbewerben wie „Go to school“ oder dem „Gründerpreis“ teilnehmen (HK).
--	---	---	--	--	---

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>4. Warum brauchen wir einen Staat? – Grundfragen der Politik und der Demokratie</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien des Staatsaufbaues der Bundesrepublik Deutschland und der wehrhaften Demokratie (SK), • wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. Primärtexte (Gesetzestexte in Auszügen) mithilfe neuer Medien auswerten (MK), • reflektieren politische Positionen von Parteien und Gruppierungen (UK), • erstellen Medienprodukte (z.B. Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten/Problemlagen und setzen diese intentional ein (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 2:</u> Sicherung und Weiterentwicklung von Demokratie</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der politischen Ordnung, • demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken, • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD, • Grundlagen des Rechtsstaates sowie Gefährdungen und Sicherung von 	<ul style="list-style-type: none"> • Team 7/8, S. 202-239: Grundfragen der politischen Ordnung • Politik und Wirtschaft verstehen 7-9, S. 93-128: Grundlagen unserer Demokratie • Floren 2, S. 106-133: Wie funktioniert unsere Demokratie? 	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Mindmap • Inselfimulation 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme des politischen Systems des Bundesrepublik erläutern und die Zusammenwirkung der Verfassungsorgane beschreiben (SK), • können Karikaturen, Schaubilder und Statistiken auswerten (MK), • können konkrete Ereignisse und Problemstellungen kriterienorientiert beurteilen (UK), • können verschiedene Medienprodukte (z.B. Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen, Mindmap etc.) erstellen (HK).

		<p>Grund- und Menschenrechten,</p> <ul style="list-style-type: none">• Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus/ Fremdenfeindlichkeit			
--	--	--	--	--	--

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
5. „Wenn ich will, dann hör ich auf“ – Jugendliche und Drogensucht!	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ursachen und grundlegende Gefahren von Süchten und Abhängigkeiten; wenden den erweiterten Drogenbegriff im Laufe der Unterrichtseinheit an (SK), • reflektieren ihre persönlichen Schutzfaktoren hinsichtlich des Risikos für eine Abhängigkeit • nutzen verschiedene – auch neue Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren (MK), • reflektieren aktuelle Statistiken zur Entwicklung der Drogensucht in der Bundesrepublik Deutschland (UK), • erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate etc.) (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 12:</u> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p> <p>Schwerpunkt: verschieden Lebensformen und -situationen von Jugendlichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team 7/8, S. 88-107: Suchtfährdung: sehen, verstehen, richtig handeln • Floren 2, 134-157: Gefahren des Drogenkonsums • Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): fluter 37 (Winter 2010) • Materialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung • Materialpool Moodle 	<ul style="list-style-type: none"> • Kugellagermethode zu physischer und psychischer Abhängigkeit (vgl. Mattes 2002, S. 20) • Expertenbefragung (vgl. Team, S. 97) • TV- und/oder Printwerbung <p>Medienkonzept:</p> <p>Besondere Abdeckung in Bezug auf Bedienen und Anwenden sowie von Analysieren und Reflektieren (Medienanalyse): (1.2), (1.3), (4.2), (5.1), (5.2), (5.3), (5.4)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Aufgaben des Rechtsstaates im Bereich der Drogensucht und die Ursachen und Erscheinungsformen von Drogensucht erläutern (SK), • können die Folgen der Drogensucht erläutern und protokollieren (SK), • können Ursachen von Drogensucht und Maßnahmen zur Verhinderung beurteilen (UK), • können sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen gegen die Ursachen von Drogensucht einsetzen (HK), • reflektieren Werbebotschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK).

Literatur:

- Team 7/8 Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft.- Schöningh Paderborn 2009
- Team 2 Arbeitsbuch für den Politikunterricht.- Schöningh Paderborn 2004
- Politik und Wirtschaft verstehen 7/8/9. Schroedel, Braunschweig 2009
- Franz Josef Floren, Politik / Wirtschaft 7/8.- Schöningh Paderborn 2008

3. Curriculum Klasse 9: Politik/Wirtschaft

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte
<p>1. Soziale Ungleichheit in Wuppertal und sozialstaatliche Handlungsfelder auf kommunaler Ebene</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch (SK) erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar (SK) besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben (HK) setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein (HK) diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt (UK) 	<p>Inhaltsfeld 11: Einkommen und Verteilungsfragen zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p> <p>Sozialstaat und soziale Sicherung: Strukturen und Zukunftsprobleme</p>	<p>Team 9</p> <p>Politik entdecken</p>	<p>Analyse von Statistiken</p> <p>Web-Recherche zur Armut in Deutschland</p> <p>Fallbeispiel zur Analyse von Wohltätigkeitsorganisationen</p> <p>Interview eines Vertreters einer sozialstaatlichen Einrichtung (Expertenbesuch)</p> <p>Analyse der Sozialstruktur in Wuppertal in Bezug auf Stadtteile</p>	<p>Vorbereitung auf das <u>Sozialpraktikum</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> können ihr Sozialpraktikum vorbereiten, indem sie Dimensionen sozialer Ungleichheit erkennen haben im Rahmen einer von ihnen vor- und nachbereiteten Expertenbefragung die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit von sozialen Organisationen zu erhalten ordnen ihr Handeln im Rahmen des Sozialpraktikums ein in die gesellschaftliche Realität Wuppertals

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Überprüfungsmöglichkeiten der Kompetenzen (Leistungsbewertung)
<p>2. Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Wirtschaft?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung (SK), • definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und kontextbezogen (MK), • wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten (MK), • entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK), • reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität/Gemeinwohlverpflichtung/Wirksamkeit/Folgen und entwerfen dazu Alternativen (UK), • vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form (HK), • erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 12:</u> Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantitatives versus qualitatives Wachstum, • das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens, • Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Team 9, S. 222-277: Klimawandel – Herausforderung für Wirtschaft und Politik • Politik und Wirtschaft verstehen 7/8/9, S. 270f.: Emissionshandel – der richtige Weg? • Materialien von Greenpeace etc. • Filmausschnitte zum Klimawandel, z.B. aus „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindmap zum Thema Klimawandel, • Befragung zur Einstellung zum Thema Klimawandel, • Statistiken zum Klimawandel und dessen Folgekosten, • Internetrecherche zum Zertifikathandel mit anschließender Pro- und Kontra-Diskussion, • Simulation einer Klimakonferenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Auswirkungen von qualitativem und quantitativem Wachstum auf die Umwelt und kennen die Bedeutung des Konzeptes der nachhaltigen Entwicklung (SK), • können eine Mindmap zum Thema Klimawandel erstellen (MK), • sind in der Lage, eine kriteriengeleitete Befragung zur Einstellung zum Thema Klimawandel durchzuführen und Statistiken zu analysieren (MK), • können einen Film zum Klimawandel auswerten und (MK), • entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position zur Problemstellung, zeigen politische Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen auf und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar (UK), • setzen sich mit konkreten Aktionen zum Thema Klimawandel und Maßnahmen

					<p>für verträgliche Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein (HK),</p> <ul style="list-style-type: none">• können an einem einfachen Modell eine internationale Klimakonferenz simulieren (HK),• können einen Einigungsprozess (z.B. einen verbindlichen Vertrag) nachgestalten (HK).
--	--	--	--	--	---

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte
<p>2. Grundlagen, Chancen und Probleme der Europäischen Union – Brauchen wir ein vereintes Europa?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen (SK), • wenden eingeführte Fachbegriffe korrekt und kontextbezogen an (MK), • nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll (MK), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (UK), • erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden sie – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 14:</u> Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung: Schwerpunkt</p> <p>Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team 9, S. 278-309: Brauchen wir ein vereintes Europa? • Politik entdecken 2, S. 180-211: Erweiterung und Zukunft der Europäischen Union • Informationshefte der EU • www.europa.eu/index_de.htm 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsrecherche zur EU, • Film: EU (aus der Reihe <i>Planet Wissen</i>), • Text- und Statistikanalyse, • Internetrecherche und Präsentation. • Wettbewerbe <p>Medienkonzept:</p> <p>Besondere Abdeckung nahezu aller Kompetenzerwartungen durch vielfältige anwendungsbezogene Aufgaben</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Begriff Europa und die vielfältige Wirklichkeit in der EU einordnen (SK), • kennen unterschiedliche Akteure der EU und können ihre Positionen und Aufgaben erörtern (SK), • haben sich informiert über die wichtigsten Institutionen der EU und können diese erklären (SK), • können Texte, Filme und Statistiken sachgerecht analysieren (MK), • können viele Ereignisse und Problemstellungen der EU beurteilen (UK), • können Zusammenhänge zwischen Denken, Handeln und Reflexion (simulierend und real) am Beispiel der EU herstellen (HK).

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte
<p>3. Frieden eine Utopie? Friedenssicherung – eine schwierige Aufgabe?</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung, Chancen sowie die zentralen Probleme der internationalen Politik an ausgewählten Beispielen (SK), • wenden eingeführte Fachbegriffe korrekt und kontextbezogen an (MK), • reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (UK), • unterscheiden an einem konkreten politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (UK), • erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechselwechsel) (HK). 	<p><u>Inhaltsfeld 14:</u> Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung:</p> <p>Schwerpunkt: Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team 9, S. 310-341: Friedenssicherung – Wie kann die Welt friedlicher werden? • Materialien des Bundesverteidigungsministeriums • Film zum 11. September 2001 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsrecherche: UN, NATO, internationale Konflikte und Terrorismus, • Textanalyse, • Internetrecherche: UN, NATO, Terrorismus, • Einladen des Jugendoffiziers. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die vielfältige Wirklichkeit internationaler Politik einordnen (SK), • kennen unterschiedliche Akteure internationaler Politik und können ihre Positionen einschätzen (SK), • haben sich informiert über die wichtigsten Personen und Institutionen der UN und NATO; auch die Grundstrukturen des internationalen Terrorismus sind ihnen bekannt (SK), • können Texte und Filme sachgerecht analysieren. (MK), • können ausgewählte Ereignisse und Problemstellungen der internationalen Politik beurteilen (UK), • können Zusammenhänge zwischen Denken, Handeln und Reflektion herzustellen (simulierend und real) am Beispiel der NATO und der UN (HK).

Problemfrage	Kompetenzen	Inhaltsfelder	Materialhinweise	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte	Unterrichtsmethoden; fächerübergreifende Aspekte
<p>4. Die Qual der Wahl – auf dem Weg zur Berufswahl</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt (SK) • planen methodisches Vorgehen zu Arbeitsvorhaben (Expertenbefragung; Erstellung der Berufswahlmappe) (MK) • präsentieren Ergebnisse von Projekten (MK) • stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor und leiten diese ggf. ein (HK) • prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK) 	<p>Inhaltsfeld 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft Schwerpunkt: Berufswahl und Berufswegplanung</p> <p>Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft Schwerpunkt: personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen</p>	<p>Team 9 S.36 – 61</p> <p>Materialien der Arbeitsagentur u.a. www.arbeitsagentur.de; Berufenet</p> <p>Politik entdecken S.212 – 251: Arbeit und Zukunft</p>	<p>Barmenia-Besuch</p> <p>Internetrecherche (Lernstudio)</p> <p>Expertenbefragung (Partnerunternehmen, Gewerkschaft u.a.)</p> <p>Textanalyse</p> <p>Exkursion zum Arbeitsgericht</p> <p>Erstellung einer Berufswahlmappe</p> <p>Rollenspiel (Das richtige Bewerben - Einstellung von Azubis)</p> <p>Kooperation mit Deutsch / Barmenia: Bewerbungsschreiben etc.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihr Praktikum vorbereiten, indem sie ihren Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben formal und inhaltlich sachgerecht erstellen (SK), • bilden bei der Erstellung die notwendigen Arbeitstechniken aus und wenden sie zielorientiert an (MK), • erstellen eine Berufswahlmappe, die zur Wahl des Praktikums beiträgt und bewerben sich auf einen Praktikumsplatz (SK / MK / HK).

Literatur:

- Team 9 Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft.- Schöningh Paderborn 2010
- Politik und Wirtschaft verstehen 7/8/9. Schroedel, Braunschweig 2009
- Politik entdecken. Band 2. Cornelsen Berlin 2009

Anhang: Curriculum Klasse 9 – Ergänzungen hinsichtlich des Medienkompetenzrahmens

1. Soziale Ungleichheit

Expertenbefragung → 2.2., 4.1. Informationen aus dem Interview ziehen und eine mediale Aufbereitung in Form eine Präsentation vornehmen und halten

Analyse der Sozialstruktur → 2.2. Informationen auswerten, 4.1., 4.2. eine mediale Aufbereitung in Form eine Präsentation vornehmen und halten

2. Klimawandel

4.1., 4.2. Mind-Map zum Klimawandel

Statistiken zum Klimawandel → 2.2, 2.3. Auswertung und Bewertung der Informationen

Internetrecherche zum Zertifikathandel 2.1.

3. Europa

Zeitungsrecherche zur EU → 2.1., 2.2.

Internetrecherche und Präsentation → Entwicklung der EU und aktuelle Probleme 4.1., 4.2., 4.3.

4. Friedenssicherung

Zeitungsrecherche zur UN, NATO, ... → 2.1., 2.2.

Internetrecherche und Präsentation → UN, NATO 4.1., 4.2., 4.3.

5. Berufswahl

Expertenbefragung → 2.2., 4.1. Informationen aus einer Befragung in Unternehmen ziehen und eine mediale Aufbereitung in Form eine Präsentation vornehmen und halten